



SUSTAINABILITY- CHALLENGE

Template für die Bewertung der
Nachhaltigkeitswirkung von
Start-ups

Nachhaltigkeitsbewertung von Start-ups auf Grundlage der DIN SPEC 90051-1¹

Informationen

Name des Start-up: _____

Datum: _____

Bewertende: _____

Befähiger Kriterium „Problem, Produkt, Technologie“

Anmerkungen zur Bewertung des Kriteriums: Problem, Produkt, Technologie

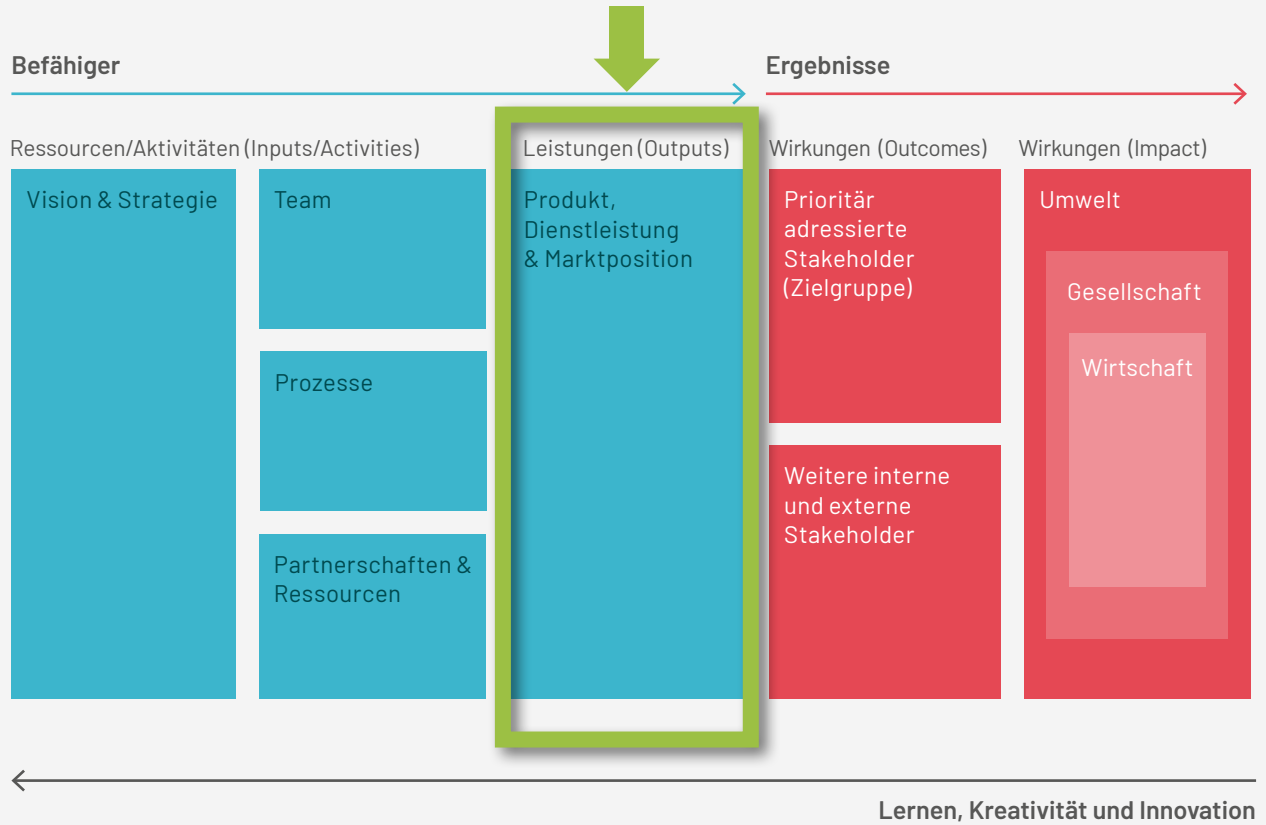
Die Bewertung erfolgt in qualitativer Form mit Hilfe einer Rangskala. Füllen Sie hierzu bitte den Bewertungsbogen zum Kriterium **„Problem, Produkt, Technologie“** mit Fokus auf die nachhaltigkeitsbezogenen Prüfungsfragen (blau hinterlegt) anhand festgelegter Indikatoren unter Verwendung des folgenden Schlüssels aus:

- Trifft voll zu
- Trifft teilweise zu
- Trifft nicht zu
- Unklar, weitere Informationen müssen eingeholt werden
- Nicht relevant – Es besteht Handlungsbedarf: Ja, nein

Da je nach Situation des Start-ups eine Einstufung nicht immer sicher möglich oder relevant sein wird, gibt es auch die Bewertungsoptionen „Unklar, weitere Informationen müssen eingeholt werden“ oder „Nicht relevant“. Außerdem kann bei jedem Indikator angegeben werden, ob Handlungsbedarf für das Start-up besteht (bitte mit Begründung).

¹Die Entwicklung des DIN SPEC 90051-1 Standards wurde vom Borderstep Institut für Innovation und Nachhaltigkeit gGmbH in Zusammenarbeit mit dem Bundesverband Deutsche Startups e.V. und der Investmentgesellschaft SDG INVESTMENTS GmbH initiiert und begleitet. Das Bewertungs-Template ist im Rahmen des Projektes „Sustainability4All: Sustainability als Erfolgsfaktor für alle Start-ups“ (03KF0100C) an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg entwickelt worden.

Unternehmerisches Nachhaltigkeitsmodell



Bedeutung der Icons auf den folgenden Seiten bei der Fragestellung für Indikatoren zur qualitativen Bewertung.



Trifft voll zu



Trifft teilweise zu



Trifft nicht zu



Unklar, weitere Informationen müssen eingeholt werden



Nicht relevant

Fragen zu Problem, Produkt, Technologie

Bevor Sie die Bewertung vornehmen, beantworten Sie zunächst kurz folgende Fragen, um den Nachhaltigkeitskontext für Ihr Start-up einzugrenzen.

Die mit einem Sternchen* versehenen Fragen sind in erster Linie für Unternehmen in der Start-up- und Wachstumsphase gedacht und brauchen von Gründungsteams in der Pre-Seed- oder Seed-Phase nicht beantwortet zu werden.

Nachhaltigkeitsspezifische Prüfungsfragen:

1) Gibt es einen Bezug zu den SDGs oder zu expliziten Nachhaltigkeitsherausforderungen?

2) Wird ein ökologisches oder gesellschaftliches Problem adressiert?

3) Liegen Produkt oder Technologie in einem gesellschaftlich umstrittenen Bereich?

4) Welche wesentlichen Auswirkungen auf Gesellschaft und Umwelt hat die Lieferkette?*

Indikatoren zur qualitativen Bewertung der Befähigerkriterien



1. Das **Nutzenversprechen** ist klar und überzeugend dargelegt und bezieht sich auf ein relevantes gesellschaftliches oder ökologisches Problem.

Es besteht Handlungsbedarf für das Start-up: ja nein

Begründung zum Handlungsbedarf:

Indikatoren zur qualitativen Bewertung der Befähigerkriterien



2. Der beabsichtigte **Beitrag** des Produktes, der Dienstleistung bzw. der Technologie zu den **SDGs** ist definiert und überzeugend.

Es besteht Handlungsbedarf für das Start-up: ja nein

Begründung zum Handlungsbedarf:

Bedeutung der Icons siehe Seite 22.

Indikatoren zur qualitativen Bewertung der Befähigerkriterien



3. Das Produkt oder die Technologie liegen nicht in einem gesellschaftlich stark umstrittenen Bereich oder es wird überzeugend dargelegt, warum sie trotzdem zur Nachhaltigkeit beitragen können.

Es besteht Handlungsbedarf für das Start-up:

ja

nein

Begründung zum Handlungsbedarf:

Bedeutung der Icons siehe Seite 22.

Optional zur Ergänzung: Allgemeine Prüfungsfragen

- 1) Welches Problem wird gelöst? Wer hat das Problem und warum?
- 2) Worin besteht die Lösung?
- 3) Welches Produkt bzw. welche Dienstleistung wird angeboten?
- 4) Welche Technologie steckt dahinter? Ist sie bewährt?
- 5) Worin unterscheidet sich die Lösung von anderen Produkten? Was ist die Unique Selling Proposition (USP)?
- 6) Wie sieht der Herstellungsprozess aus?*
- 7) Liegen alle erforderlichen Genehmigungen vor?*
- 8) Gibt es Patente? Sind Schutzrechte (IP) klar festgelegt?*

Sonstige Notizen:

Ergebnis-Kriterium „Impact-WAS“

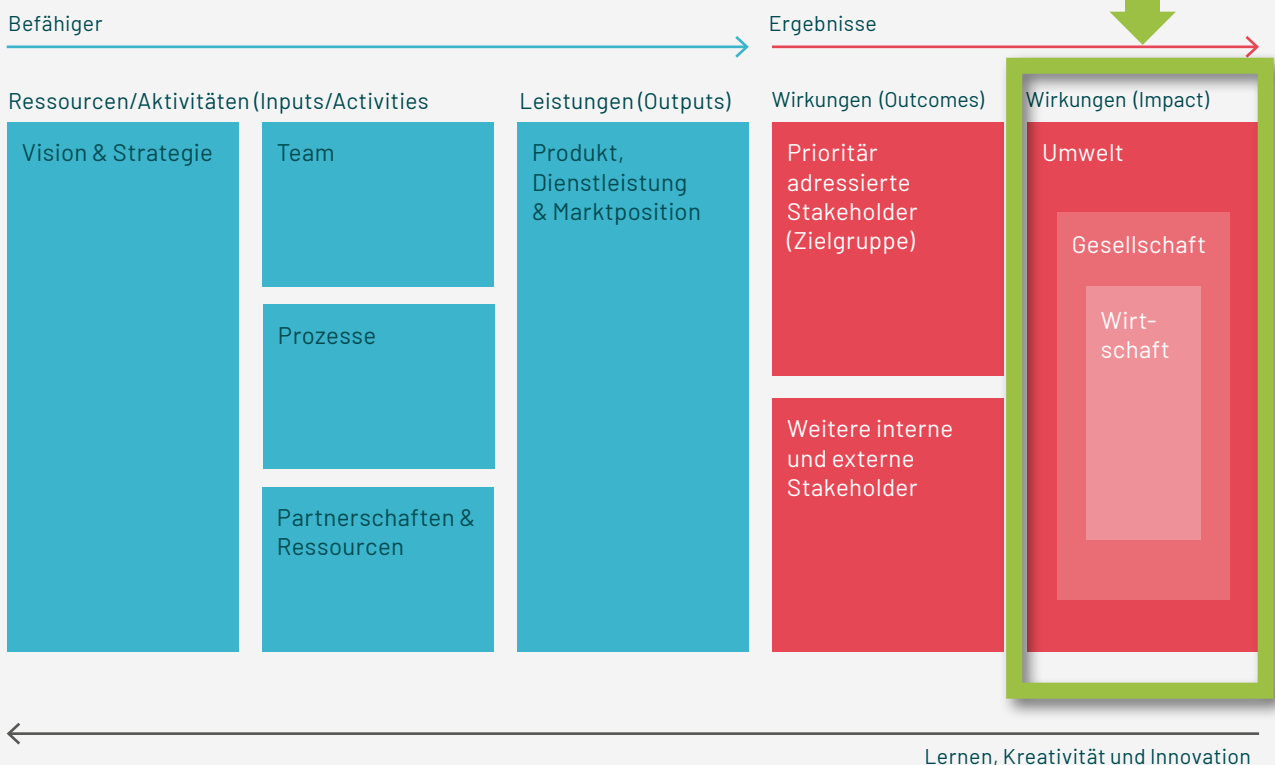
Anmerkungen zur Bewertung des Kriteriums: Impact-WAS

Die Bewertung erfolgt in qualitativer Form mit Hilfe einer Rangskala. Füllen Sie hierzu bitte den Bewertungsbogen zum Kriterium „**Impact-WAS**“ mit Fokus auf die nachhaltigkeitsbezogenen Prüfungsfragen anhand festgelegter Indikatoren unter Verwendung des folgenden Schlüssels aus:

- Trifft voll zu
- Trifft teilweise zu
- Trifft nicht zu
- Unklar, weitere Informationen müssen eingeholt werden
- Nicht relevant – Es besteht Handlungsbedarf: Ja, nein

Da je nach Situation des Start-ups eine Einstufung nicht immer sicher möglich oder relevant sein wird, gibt es auch die Bewertungsoptionen „Unklar, weitere Informationen müssen eingeholt werden“ oder „Nicht relevant“. Außerdem kann bei jedem Indikator angegeben werden, ob Handlungsbedarf für das Start-up besteht (bitte mit Begründung).

Unternehmerisches Nachhaltigkeitsmodell



Fragen zu Impact-WAS (Ergebnis-Kriterium)

Die mit einem Sternchen* versehenen Fragen sind in erster Linie für Unternehmen in der Start-up- und Wachstumsphase gedacht und brauchen von Gründungsteams in der Pre-Seed- oder Seed-Phase nicht beantwortet zu werden.

Wirkungsspezifische Prüfungsfragen:

- 1) Welche potenziellen Wirkungen möchte das Start-up bezogen auf Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft erzielen? (Inside-out-Perspektive)
- 2) Welche tatsächlichen Wirkungen hat das Start-up bezogen auf Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft bereits erzielt?*
- 3) Leistet das Start-up durch seine Produkte und Dienstleistungen bereits Beiträge zur Vermeidung von Schäden für Umwelt, Gesellschaft bzw. Wirtschaft?*. Wenn ja, welche Beiträge?*
- 4) Welche unbeabsichtigten, positiven und negativen Wirkungen auf Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft haben die Produkte oder Dienstleistungen des Start-ups potenziell und tatsächlich?*(Outside-in-Perspektive)

Indikatoren zur qualitativen Bewertung der Ergebnisse (Wirkungen)



1. Das Start-up kann überzeugend darlegen, was es zur **ökologischen** Nachhaltigkeit beiträgt.

Es besteht Handlungsbedarf für das Start-up:

ja

nein

Begründung zum Handlungsbedarf:

Indikatoren zur qualitativen Bewertung der Ergebnisse (Wirkungen)



2. Das Start-up kann überzeugend darlegen, was es zur Lösung **gesellschaftlicher Herausforderungen** beiträgt.

Es besteht Handlungsbedarf für das Start-up:

ja

nein

Begründung zum Handlungsbedarf:

Bedeutung der Icons siehe Seite 22.

Indikatoren zur qualitativen Bewertung der Ergebnisse (Wirkungen)



3. Das Start-up kann überzeugend darlegen, was es über den eigenen betriebswirtschaftlichen Erfolg hinaus zur **wirtschaftlichen Entwicklung** beiträgt.

Es besteht Handlungsbedarf für das Start-up: ja nein

Begründung zum Handlungsbedarf:

Indikatoren zur qualitativen Bewertung der Ergebnisse (Wirkungen)



4. Das Start-up kann überzeugend darlegen, was es durch seine Produkte und Dienstleistung zur **Lösung** relevanter **Nachhaltigkeits-herausforderungen** beiträgt.

Es besteht Handlungsbedarf für das Start-up: ja nein

Begründung zum Handlungsbedarf:

Bedeutung der Icons siehe Seite 22.

Indikatoren zur qualitativen Bewertung der Ergebnisse (Wirkungen)



5. Es gibt ein zufriedenstellendes Bild darüber, welchen **positiven und negativen Impact** (beabsichtigt und unbeabsichtigt) das Start-up für **Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft** potenziell und tatsächlich erzielt.

Es besteht Handlungsbedarf für das Start-up:

ja

nein

Begründung zum Handlungsbedarf:

Bedeutung der Icons siehe Seite 22.

Sonstige Notizen: